

29. Geschäftsbericht 2020/21



Vorwort

Geschäftsgang

Das 29. Geschäftsjahr war für die Lignocalor AG in jeder Hinsicht speziell und herausfordernd. Die Coronapandemie machte das private und genauso das geschäftliche Leben schwierig und umständlich. Zum ersten Mal in der Firmengeschichte konnten wir die Generalversammlung nicht physisch, sondern nur schriftlich durchführen, was wir sehr bedauerten. Anspruchsvoll war das Geschäftsjahr zudem, weil gleich mehrere grosse und wichtige Projekte anstanden: der Aufbau der Betriebsorganisation auf dem Schlatt-Areal, die Installation und Inbetriebnahme der Holzvergasungs- und Holztrocknungsanlage sowie die Begleitung des Projekts Holzheizwerk Rehlag von Energie Wasser Bern. Allen Widrigkeiten und Herausforderungen zum Trotz übertrafen wir die Budgetvorgabe beim Umsatz um mehr als CHF 800 000.–. Wir erzielten sogar das bisher höchste Ergebnis.

Verwaltungsrat

Auf die vergangene Generalversammlung hin traten die beiden langjährigen Verwaltungsräte Daniel Gross und Kuno Moser zurück. Wir konnten sie leider nur in kleinem Rahmen gebührend verabschieden. An dieser Stelle sei ihnen nochmals ein grosser Dank für ihr langjähriges Engagement im Interesse unseres Unternehmens ausgesprochen. Neu wurden Christoph Lüthi und Martin Bürgi in den Verwaltungsrat gewählt. Ihnen wünschen wir grosse Befriedigung bei der neuen Aufgabe. An seiner Sitzung vom Februar 2021 stimmte der Verwaltungsrat der Mitbenutzung der Halle Rehlag

durch Energie Wasser Bern für ein neues Holzheizwerk im Grundsatz zu. Im Mai 2021 absolvierte er auf dem Gurten einen ganztägigen Strategieworkshop. Dabei konnten wir neue, wichtige Eckpunkte setzen, die unser Unternehmen in seiner Entwicklung voranbringen werden.

Ausblick

Die Nachfrage nach Holz als Energieträger wird auch künftig zunehmen. Dies zeigen die verschiedenen Energiestrategien und Richtpläne des Bundes, der Kantone und der Gemeinden. In der Region Bern sind einige grössere oder sogar ganz grosse Anlagen geplant. Besonders die Nachfrage nach konfektionierten Quallschnitzeln und Feinschnitzeln sowie nach Holzkohle steigt. Aufgrund unserer Marktposition haben wir gute Chancen, weitere Anlagen mit unseren Produkten zu beliefern.

Dank

Nur durch die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten und die gegenseitige Unterstützung konnten wir dieses arbeitsintensive Jahr mit den zusätzlichen Herausforderungen meistern und erst noch ein hervorragendes Geschäftsergebnis erzielen. Dafür bedanke ich mich herzlich bei den Mitarbeitenden, beim Verwaltungsrat und bei der Technischen Kommission. Genauso gebührt mein Dank unseren Aktionären und Kunden für das in die Lignocalor AG gesetzte Vertrauen.

Roland Hediger, Präsident des Verwaltungsrats



Der Betrieb in der Halle Schlatt hat sich gut eingespielt. Bei der Holzverstromung mittels Blockheizkraftwerk wurden schon im ersten Jahr zufriedenstellende Strommengen erreicht.

Bericht über das Geschäftsjahr

Holzversorgung der Energiezentrale Forsthaus

Mit 122 167 MWh naturbelassenem Holz und 142 830 MWh Altholz haben wir in der Saison 2020/21 das Resultat des Vorjahres übertroffen. Die Zunahme beträgt 8344 MWh respektive 3,15% (naturbelassenes Holz: +3,21%, Altholz: +6,8%). In der ersten Juniwoche 2021 starteten die jährlichen Revisionsarbeiten.

Die monatlich gelieferten Mengen betragen:

Monat	SRm	MWh	Fuhren
Juli	27 396	23 543	483
August	26 050	21 936	456
September	28 584	23 839	477
Oktober	27 861	23 681	476
November	27 724	23 248	484
Dezember	32 193	26 989	531
Januar	27 818	24 109	449
Februar	26 610	23 338	454
März	30 570	26 244	500
April	27 631	23 687	477
Mai	27 882	23 543	496
Juni	1 014	839	17

Die Anlieferungen von Wald- und Landschaftspflegeholz erfolgten wie bisher durch 38 Lieferanten. Für das Altholz waren die bewährten neun Recyclingfirmen zuständig. Alle Lieferverträge wurden eingehalten. Insgesamt fanden 5300 Anlieferungen statt.

Die Mischung von 46,1% naturbelassenem Holz und 53,9% Altholz entsprach nahezu den Vorgaben von Energie Wasser Bern. Die beiden Kontrolleure bei der Holzannahme waren in gleichem Umfang im Einsatz wie in der Saison 2019/20.

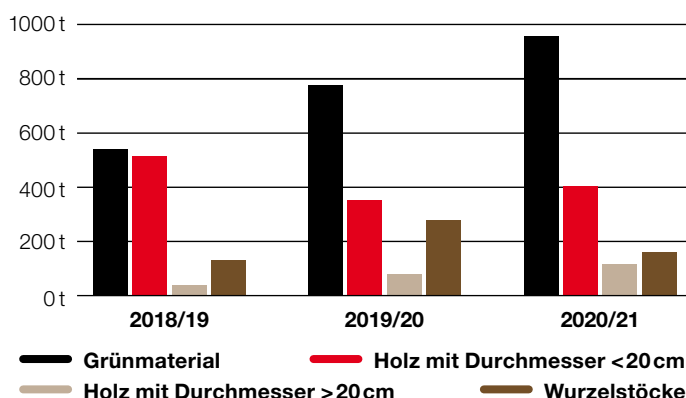
Lieferungen ab Rehag-Areal in die Energiezentrale Forsthaus, zu Heizzentralen und zu Privatkunden

Geschäftsjahr	Energiezentrale Forsthaus		Kunden Rehag	
	SRm	MWh	SRm	MWh
2017/18	30 390	20 795	19 340	13 945
2018/19	27 315	18 909	19 340	14 679
2019/20	25 071	17 649	23 019	16 927
2020/21	30 414	23 263	24 459	20 204

Weiter belieferten wir drei Anlagen der Burgergemeinde Bern mit Hackschnitzeln. Die Menge betrug 3778 SRm oder 2852 MWh. Die ausgesiebten Feianteile von 5464 SRm verkauften wir einem Hersteller von Pferdeboxenerde.

Aufbereitungsplatz Rehag

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Annahme von Grünmaterial und naturbelassenem Holz in den Geschäftsjahren 2018/19 bis 2020/21.



Bei diesen Produkten erreichten wir im Berichtsjahr eine Mehrmenge von 170 Tonnen gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz lag zirka 20 000 Franken höher. Das auf Platz geführte Material stammte von Gärtnern und Baugeschäften sowie von Privatpersonen.

Lieferungen ab Schlatt-Areal in die Energiezentrale Forsthaus, zu Heizzentralen und zu Privatkunden

Geschäftsjahr	Energiezentrale Forsthaus		Kunden Schlatt	
	SRm	MWh	SRm	MWh
2020/21	4112	3731	10 044	9153

Holzverstromung Gasel

Leider konnten wir unsere neue Holzvergasungsanlage nicht wie geplant im Juli 2020 in Betrieb nehmen. Der Start der Holzverstromung erfolgte wegen Covid-19 und Lieferverzögerungen beim Lieferanten erst im November 2020. Trotz dieser schwierigen Umstände können wir mit den erreichten Werten (siehe Seite 4) zufrieden sein. Ein grosser Dank geht hier an unsere Mitarbeitenden, die einen wertvollen Beitrag dazu geleistet haben.

Holzverstromung Gasel in Zahlen

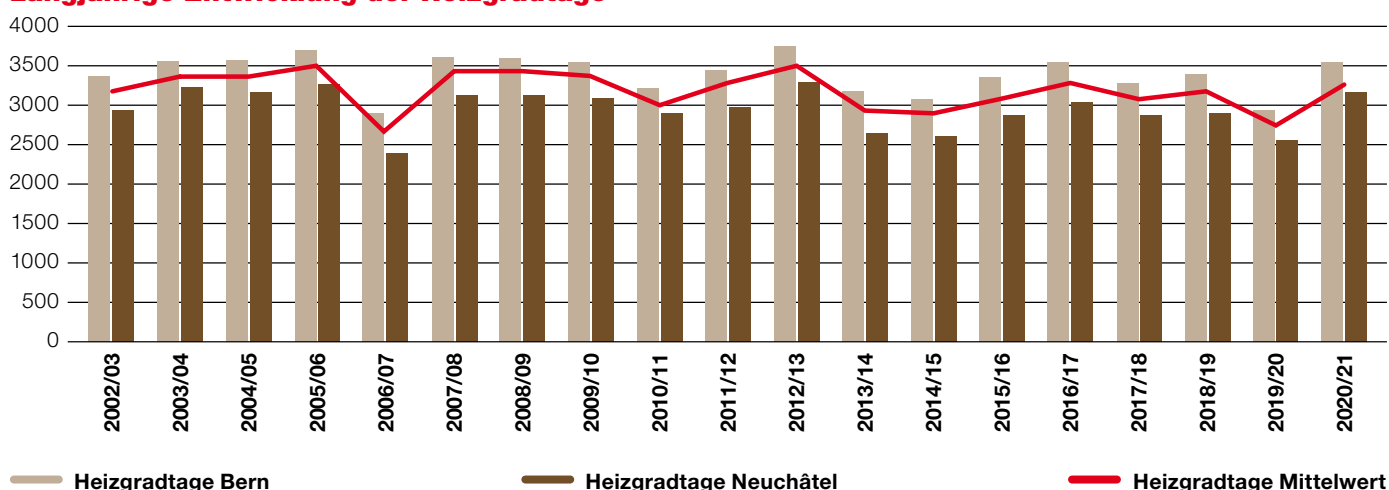
Betriebsstunden h	Erzeugter Strom kWh	Leistung elektrisch kW	Verfügbarkeit %	Einspeisung Nettostrom kWh	Erzeugte Wärme MWh	Leistung thermisch kW
10067	1 222 412	121,4	90,5	1 140 739	2313	459,6

Herkömmliche Anlagen

Im Geschäftsjahr 2020/21 belieferten wir ab Waldstrasse 20 Heizungen, wobei diese Zahl die Anlagen des Forstbetriebs der Burgergemeinde Bern und von Privatpersonen nicht einschliesst. Gesamthaft versorgten wir die herkömmlichen Anlagen im Berichtsjahr mit 51 079 SRm oder 39 151 MWh. Aufgrund des Systemwechsels lassen sich die

Werte nicht direkt mit den vorherigen Heizperioden vergleichen. Der durchschnittliche Energieinhalt lag mit 767 kWh/SRm um rund 22 kWh/SRm höher als im Jahr zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr stieg in der Periode 2020/21 die Anzahl Heizgradtage um 17,7%. Verglichen mit dem langjährigen Schnitt gab es dank der kühlen Monate April und Mai 3,9% mehr Heizgradtage.

Langjährige Entwicklung der Heizgradtage



Die Heizgradtage widerspiegeln die Aussentemperaturen eines Jahres, insbesondere während der Heizsaison. Eine hohe Anzahl Heizgradtage bedeutet tiefe Aussentemperaturen und umgekehrt.

Gesamtübersicht Holzlieferungen

Jahr	MWh					
	Naturbelassenes Holz Budget	Naturbelassenes Holz Effektiv	Altholz Budget	Altholz Effektiv	Total Budget	Total Effektiv
2017/18	153 275	153 341	110 275	104 318	263 550	257 659
2018/19	148 600	161 584	104 600	110 271	253 200	271 855
2019/20	165 750	168 276	116 750	134 212	282 500	302 488
2020/21	173 800	201 840	137 500	142 830	311 300	344 670

Jahr	SRm					
	Naturbelassenes Holz Budget	Naturbelassenes Holz Effektiv	Altholz Budget	Altholz Effektiv	Total Budget	Total Effektiv
2017/18	179 478	178 622	140 656	127 376	320 134	305 998
2018/19	171 971	190 447	132 572	134 412	304 543	324 859
2019/20	198 920	201 937	143 251	164 659	342 171	366 596
2020/21	225 000	224 462	174 050	173 634	399 050	398 096

Personelles

Die administrativen Arbeiten erledigten wir im Geschäftsjahr 2020/21 mit dem bestehenden Büroteam. Für das operative Geschäft stiess im März 2021 Martin Wenger zu uns. Sein Arbeitspensum beträgt 100%. Er hat die Aufgaben von Markus Hostettler beim Aufbereitungsplatz Rehlag übernommen. Wegen der Pensionierung von Gottfried Bossi im Sommer 2021 hat Markus Hostettler ab Frühjahr 2021 sukzessive die Aufgaben im Bereich der Holzlogistik übernommen. Anfang Mai 2021 ist zusätzlich Lewis Gartner zu uns gestossen. Er arbeitet mit einem 100%-Pensum im Bereich Wartung und Unterhalt. Andreas Hostettler hat sein Arbeitspensum per Ende Juni 2021 auf 20 bis 30% reduziert. Er wird uns künftig bei der Planung und der Umsetzung des Umbaus im Rehlag-Areal im technischen Bereich unterstützen.

Logistikauftrag Burgergemeinde Bern

Im vierten Jahr der Partnerschaft erreichten wir mit der Energieholzvermarktung und dem Logistikauftrag für die Heizanlagen des Forstbetriebs der Burgergemeinde Bern ein wiederum für beide Partner zufriedenstellendes Resultat. Wir vermittelten 16 619 SRm Holz. Hinzu kam die Vermarktung von zusätzlichem Energieholz an Dritte.

Technische Kommission

Die Technische Kommission traf sich im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen. Sie bereitete unter anderem die folgenden Geschäfte für den Verwaltungsrat vor:

- Inbetriebnahme und Erneuerung der Anlagen in der Halle Schlatt sowie Planung neuer Büroräumlichkeiten
- Begleitung des Projekts Holz Trocknung im Rehlag-Areal
- Vorbereitung des Entscheids zu den Vereinbarungen mit Energie Wasser Bern für die Mitnutzung der Rehlag-Halle und Begleitung des Projekts Holzheizwerk
- Investitions- und Personalplanung

Holzmarkt

Im Geschäftsjahr 2020/21 ist es uns wiederum gelungen, etliche überlagerte Hackholzhaufen abzubauen. Nur eine optimale Zusammenarbeit innerhalb der Branche und angemessenes Handeln aller Beteiligten können verhindern, dass erneut ein Überangebot an Energieholzhaufen entsteht und sich die Preise negativ entwickeln. Wir sind zuversichtlich, mit dem eingeschlagenen Weg den Absatz von Hackholz in Zukunft zu steigern – einerseits durch die Akquisition zusätzlicher Kunden mit Holzheizungen und andererseits durch das Angebot angepasster Produkte. Trotz der wachsenden Nachfrage nach Energieholz und des zunehmenden Verbrauchs gibt es in der Branche Angebote für Energieholzliefierungen, die deutlich unter dem aktuellen Marktpreis liegen. Zu diesen Preisen ist den Waldbesitzern längerfristig keine kostendeckende Waldbewirtschaftung mehr möglich.

Ausblick

Ein wichtiges Projekt im Geschäftsjahr 2020/21 war die Inbetriebnahme der Holzvergasungsanlage in der Halle Schlatt samt den dafür notwendigen technischen Erneuerungen. Die Anlagen in der Halle Schlatt sind mittlerweile auf einem guten technischen Stand. Sie laufen kontinuierlich und stabil. Die angestrebte monatliche Stundenauslastung haben wir erreicht. Die weitere Optimierung der Anlagen wird uns auch im nächsten Jahr beschäftigen, ebenso der Aufbau eines umfangreichen Material- und Ersatzteillagers. Zudem hat 2021 die Planung neuer Büroräumlichkeiten in der Halle Schlatt begonnen. Die Bauein-

gabe ist in Vorbereitung, der Baubeginn für das erste Quartal 2022 vorgesehen.

Im Fokus stehen ausserdem die Planungsarbeiten am Standort Rehlag im Zusammenhang mit dem neuen Holzheizwerk von Energie Wasser Bern in der Rehlag-Halle. Für unser Unternehmen ist dies ein Projekt von grosser Tragweite, da wir die Holzschnittel für das Holzheizwerk im Umfang von rund 60 000 m³ liefern dürfen. Die Planungs- und Umbauarbeiten werden uns bis zur vorgesehenen Inbetriebnahme des Holzheizwerks im Jahr 2023 stark beschäftigen.

Bilanz per 30. Juni 2021 in CHF

	30.06.2021	30.06.2020
Aktiven		
Total Umlaufvermögen	4 274 501.93	2 763 797.67
Total Anlagevermögen	3 306 656.35	3 984 500.80
TOTAL AKTIVEN	7 581 158.28	6 748 298.47
Passiven		
Total Fremdkapital	1 876 189.16	1 335 094.49
Total Eigenkapital	5 704 969.12	5 413 203.98
TOTAL PASSIVEN	7 581 158.28	6 748 298.47

Erfolgsrechnung 2020/2021 in CHF

	01.07.2020–30.06.2021	01.07.2019–30.06.2020
Betriebsertrag		
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	11 429 335.58	10 459 092.61
Total Betriebsertrag	11 429 335.58	10 459 092.61
Material- und Warenaufwand		
Material-/Warenaufwand	7 769 768.10	7 099 572.06
Leistungen Dritter	92 878.42	95 210.83
Total Material- und Warenaufwand	7 862 646.52	7 194 782.89
Bruttogewinn	3 566 689.06	3 264 309.72
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	999 617.13	805 451.20
Raumaufwand	140 119.20	123 469.20
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	263 376.40	136 451.83
Fahrzeugaufwand	71 789.71	61 861.80
Sachversicherungen, Abgaben	48 643.35	41 457.15
Verwaltungsaufwand, Informatik	139 419.56	104 412.74
Werbeaufwand	10 310.50	10 537.90
Übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	1 673 275.85	1 283 641.82
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	1 893 413.21	1 980 667.90
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1 511 993.40	1 119 483.80
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	381 419.81	861 184.10
Finanzaufwand	843.23	455.46
Finanzertrag	0.00	22.70
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	380 576.58	860 751.34
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	5 188.56	0.00
Jahresgewinn vor Steuern	385 765.14	860 751.34
Steuern	36 000.00	122 329.45
JAHRESGEWINN	349 765.14	738 421.89

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	30.06.2021	30.06.2020
Vortrag vom Vorjahr	4 572 753.98	3 834 332.09
Jahresgewinn	349 765.14	738 421.89
Bilanzgewinn	4 922 519.12	4 572 753.98
Grunddividende 0% des Aktienkapitals	0.00	0.00
Superdividende 0% des Aktienkapitals	0.00	0.00
Zuweisung gesetzl. Reserven, 5% des Jahresgewinns bis 20% einbez. AK	0.00	0.00
Zuweisung gesetzl. Reserven 10% der Superdividende	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	4 922 519.12	4 572 753.98
Ausschüttung aus Kapitaleinlagen	60 000.00	60 000.00

Postfach
Mittelstrasse 24
2560 Nidau
Internet: www.ufb.ch / E-mail: info@ufb.ch

Tel. 032 325 44 30
Fax 032 325 44 31
MWST-Nr. CHE-109.596.806



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die ordentliche Generalversammlung der
Lignocalor AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Lignocalor AG, Bern, für das am 30. Juni 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Nidau, 23. September 2021 Vo/dh

UFB TREUHAND AG



A. Köradi
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Ch. Vosser
Dipl. Treuhandexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat 2020/21

Roland Hediger, Präsident
Regula Winzeler, Vizepräsidentin
Martin Bürgi, Mitglied
Stefan Flückiger, Mitglied
Christoph Lüthi, Mitglied
Martin Moser, Mitglied

Revisionsstelle

UFB Treuhand AG, Nidau

Geschäftsstelle per 30.6.2021



Thomas Rohrer
Geschäftsführer



Gottfried Bossi
Stellvertretender
Geschäftsführer



Ursula Beyeler
Kaufmännische
Mitarbeiterin



Martha Mwaura
Kaufmännische
Mitarbeiterin



Markus Hostettler
Verantwortlicher
Aufbereitungsplatz
Rehhag



Andreas Föhn
Chauffeur und
Kontrolleur EZF



Lewis Gartner
Betriebsmechani-
ker Rehhag und
Zweigstelle Schlatt



Andreas Hostettler
Betriebsmechani-
ker Rehhag



Christian Zürcher
Mitarbeiter Halle
Zweigstelle Schlatt



Martin Wenger
Mitarbeiter
Aufbereitungsplatz
Rehhag



Erwin Schwab
Mitarbeiter
Aufbereitungsplatz
Rehhag



Lignocalor AG

Rehhagstrasse 154a
3018 Bern
Telefon +41 31 751 20 03
info@lignocalor.ch, www.lignocalor.ch

